

Bundesamt für Strassen ASTRA



Tunnelsicherheit Berner Oberland Erneuerung A8

Inhalt

- 1 Drei Stollen in Betrieb
- 2 Projektübersicht Arbeiten für die Tunnelsicherheit
- 4 **Verkehr**Nachtsperrungen

Editorial

Liebe Leserinnen, liebe Leser

Nun ist es schon drei Jahre her, seit wir uns zum ersten Mal mit dieser info-Zeitung an Sie gewendet haben. Damals standen gerade die ersten Installationsarbeiten für die Baustellen bei den Tunnels am Brienzersee bevor. Es ist auch für uns beeindruckend, was die Ingenieure, Bauarbeiter und Techniker seither alles geleistet haben: Bei den A8-Tunnels Sengg und Chüebalm sind die neuen Rettungsstollen bereits in Betrieb. Der über 3 Kilometer lange Sicherheitsstollen beim Giessbachtunnel ist fertig ausgebrochen und steckt derzeit mitten im Innenausbau. Die Arbeiten werden Ende nächstes Jahr ebenfalls abgeschlossen. Auch an der A6 wurde die Tunnelsicherheit weiter optimiert: Der Simmenfluhtunnel wurde mit einem Fluchtstollen nachgerüstet. Dieser ist seit August in Betrieb.

Die Arbeiten zur Optimierung der Tunnelsicherheit im Berner Oberland sind damit allerdings noch längst nicht beendet. So müssen auch beim Soliwaldtunnel und beim Leissigentunnel Rettungsstollen gebaut werden. Zudem stehen umfangreiche Sanierungsarbeiten in den Tunnels am Brienzersee bevor, bei denen ebenfalls die Sicherheit im Fokus steht. In dieser info-Zeitung möchten wir Ihnen deshalb eine Übersicht liefern über das, was bereits gemacht wurde, und das, was in den nächsten Jahren noch folgen wird.

Übrigens – nicht nur im Berner Oberland selbst widmen wir uns den Tunnels, sondern auch an den Toren zum Oberland: In Kürze beginnen wir mit den Vorbereitungen zur Sanierung des Allmendtunnels bei Thun. Die Vorarbeiten sind für 2017 vorgesehen, die Hauptphase ab 2018. Sie sehen: Die Tunnelsicherheit geniesst weiterhin höchste Priorität.

Unterdessen wünsche ich Ihnen eine frohe Lektüre und natürlich auch weiterhin eine gute Fahrt!

Drei Stollen in Betrieb

Im Rahmen des Programms «Tunnelsicherheit Berner Oberland» konnten dieses Jahr drei Rettungsstollen in Betrieb genommen werden. Anfang Februar wurde der Fluchtstollen beim Senggtunnel dem Betrieb übergeben, im Sommer folgten der Sicherheitsstollen beim Chüebalmtunnel und der Fluchtstollen für den Simmenfluhtunnel. Somit erfüllen diese drei Tunnels wieder die aktuellen Normen betreffend Fluchtmöglichkeiten im Ereignisfall.

Im Sicherheitsstollen für den Giessbachtunnel läuft momentan der Innenausbau. Die Fertigstellung ist Ende 2017 geplant. Im Giessbachtunnel selbst wird in den kommenden Wochen ebenfalls gearbeitet. Aus Sicherheitsgründen muss die alte Brandmeldeanlage ersetzt werden. Diese Arbeiten erfordern mehrere Nachtsperrungen (Details siehe letzte Seite).

Die Sanierung des Rugentunnels und der Lütschinenunterführung läuft weiterhin nach Plan. Beim Rugentunnel ist die Sanierung der Nordröhre im Gang. Der Verkehr rollt aktuell in beiden Richtungen durch die Südröhre. Bei der Lütschinenunterführung wird dieses Jahr die südliche Hälfte instandgesetzt. Während im Rugentunnel nur eine kurze Winterpause geplant ist, werden die Arbeiten in der Lütschinenunterführung ab Anfang Dezember bis ca. Anfang März unterbrochen. Der Abschluss der Sanierungsarbeiten ist in der Lütschinenunterführung Mitte 2017 geplant, im Rugentunnel werden die Arbeiten voraussichtlich noch bis Spätsommer 2017 dauern.



David Wetter Filialchef ASTRA Infrastrukturfiliale Thun

PROJEKTÜBERSICHT TUNNELS A8 UND A6

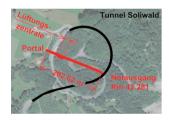
Arbeiten für die Tunnelsicherheit: Was bereits geta

A Soliwaldtunnel



Bisherige Arbeiten

Im Soliwaldtunnel bei Brienzwiler wurden in den letzten Jahren diverse Komponenten der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung ersetzt.



Künftige Arbeiten

Der Soliwaldtunnel wird mit einem Fluchtstollen ausgerüstet, der von der Tunnelmitte aus geradlinig ins Freie führt. Die Bauarbeiten sind ab 2018 vorgesehen.

B Giessbachtunnel



Bisherige Arbeiten

Im Giessbachtunnel laufen derzeit diverse Arbeiten. Wichtigstes Element ist der Bau des neuen Sicherheitsstollens, der 2017 fertiggestellt wird.



Künftige Arbeiten

Der Tunnel selbst wird umfassend saniert. Dabei müssen unter anderem die Zwischendecke verstärkt und die Lüftung optimiert werden. Die Hauptarbeiten beginnen ca. 2020.

Chüebalmtunnel



Bisherige Arbeiten

Beim Chüebalmtunnel wurde ein Sicherheitsstollen gebaut. Er ist seit Juni 2016 in Betrieb. Restarbeiten bei den Portalen werden demnächst beendet.



Künftige Arbeiten

2017 wird die Tunnelzentrale Ost erweitert. Später folgt die Sanierung des Tunnels. Sie beginnt zeitgleich mit den Arbeiten im Giessbachtunnel.





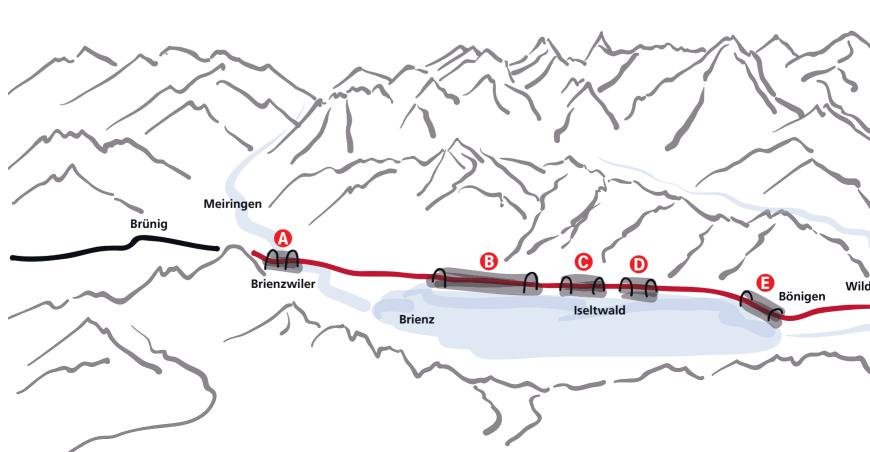
Bisherige Arbeiten

Beim Senggtunnel wurde ein Fluchtstollen gebaut, der quer von der Tunnelmitte ins Freie führt. Die Inbetriebnahme erfolgte im Februar 2016.



Künftige Arbeiten

Auch der Senggtunnel wird saniert. Dabei werden – wie bei den anderen Tunnels – alle Bestandteile den aktuellen Sicherheitsnormen angepasst. Die Hauptarbeiten erfolgen ab ca. 2020.



n wurde und was noch kommt

E Lütschinenunterführung



Bisherige Arbeiten

Die Lütschinenunterführung wird seit 2014 umfassend erneuert. Dabei ist auch eine Fluchttreppe entstanden, die von der Mitte ins Freie führt.



Künftige Arbeiten

Die bauliche Sanierung wird 2016 weitgehend abgeschlossen. 2017 folgen die Belagserneuerung und Arbeiten an der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung.

Rugentunnel



Bisherige Arbeiten

Der Rugentunnel wird seit 2014 saniert und dabei den aktuellen Normen angepasst. Unter anderem werden zusätzliche Fluchtwege geschaffen.



Künftige Arbeiten

Die aktuellen Arbeiten werden im Spätsommer 2017 abgeschlossen. Zu einem späteren Zeitpunkt ist der Bau von Rauchtrennwänden zwischen den Portalen geplant.

G Leissigentunnel



Bisherige Arbeiten

Im Leissigentunnel erfolgten in den letzten Jahren diverse Arbeiten zur Erneuerung und Optimierung der Betriebs- und Sicherheitsausrüstung.



Künftige Arbeiten

2017 wird die Entwässerung saniert. Ab 2018 wird der Leissigentunnel mit einem Sicherheitsstollen ausgerüstet, der bergseitig parallel zum Tunnel verläuft.

G Simmenfluhtunnel



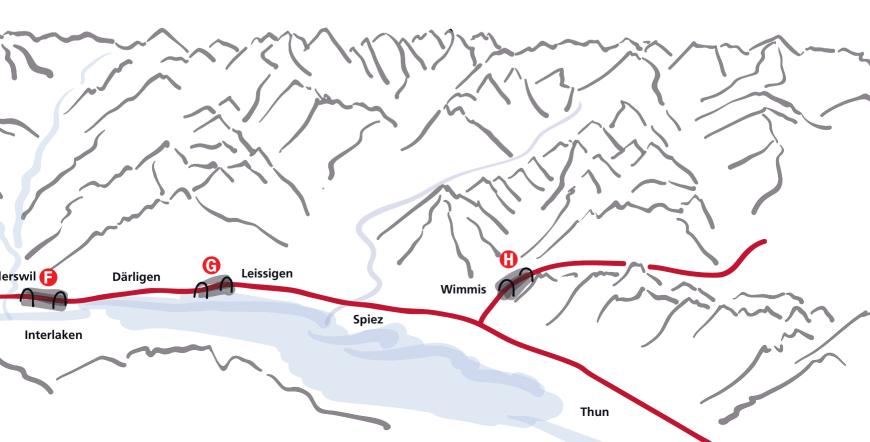
Bisherige Arbeiten

Beim Simmenfluhtunnel wurde ein Fluchtstollen gebaut, der quer von der Tunnelmitte ins Freie führt. Die Inbetriebnahme erfolgte im August 2016.



Künftige Arbeiten

Der Simmenfluhtunnel erfüllt dank dem Bau des Fluchtstollens wieder die Normen. Nötige Unterhaltsarbeiten erfolgen laufend, kleinere Instandsetzungen sind frühestens ab 2022 nötig.



MIT DEM NEWSLETTER STETS AUF DEM LAUFENDEN
Abonnieren auch Sie den elektronischen Newsletter zum Programm
«Tunnelsicherheit Berner Oberland». Damit sind Sie stets aus erster
Hand über Bauarbeiten und Verkehrsbehinderungen informiert.
Anmeldung: www.tunnelsicherheit-A8.ch > Kommunikation >
Newsletter.

BAUARBEITEN FÜR DIE TUNNELSICHERHEIT

A8 am Brienzersee während drei Wochen nachts gesperrt

Die Brandmeldeanlage im Giessbachtunnel muss ersetzt werden. Damit die aufwendigen Arbeiten in der Tunnelröhre den Verkehr möglichst wenig beeinträchtigen, werden sie nachts ausgeführt. Die A8 wird deshalb im November auf der Strecke Interlaken-Ost-Brienz während bis zu zwölf Nächten gesperrt.

Brandmeldeanlagen in Strassentunnels leisten einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit der Verkehrsteilnehmer. Die Anlage im Giessbachtunnel hat das Ende Ihrer Lebensdauer erreicht, was sich in mehreren Fehlalarmen im laufenden Jahr zeigte. Weil dabei der Tunnel sofort mit Rotlicht gesperrt wird, kann dies für

die Strassenbenützer zu heiklen Situationen (u.a. Brems- bzw. Wendemanöver) führen. Zudem werden automatisch auch Feuerwehr und Polizei aufgeboten.

Das Bundesamt für Strassen AST-RA hat deshalb beschlossen, die Brandmeldeanlage im Giessbachtunnel so rasch wie möglich zu ersetzen. Ursprünglich war der Ersatz im Zuge des Erhaltungsprojekts geplant, mit dem die A8 am Brienzersee ab 2020 umfas-

send saniert werden soll. Weil die Verantwortlichen das Vorhaben als prioritär einstufen, werden die Arbeiten jetzt vorgezogen.

Das neue Brandmeldekabel muss auf der gesamten 3,3 km langen Tunnelstrecke verlegt werden. Da es an der Decke der Tunnelröhre montiert wird, muss die Strecke während der Bauarbeiten verkehrsfrei sein. Die A8 wird deshalb zwischen Interlaken Ost und Brienz während zwölf Nächten gesperrt (die zwei letzten Nächte dienen als Reserve). Die Sperrungen sind an den folgenden Daten jeweils zwischen 20 Uhr und 5 Uhr vorgesehen:

4 Nächte:

31. Okt./1. Nov., 1./2., 2./3. und 3./4. November 2016 **2 Nächte:**

7./8. und 8./9. November 2016

4 Nächte:

15./16., 16./17., 17./18. und 18./19 November 2016 **2 Nächte:**

21./22. und 22./23. November 2016 (als Reserve)

Der Verkehr wird während dieser Zeit auf die Kantonsstrasse auf der rechten Seite des Brienzersees umgeleitet. Während des Brienzermärts finden keine Nachtsperrungen statt.

Abgesehen von dieser Einschränkung sind auf den Nationalstrassen im Berner Oberland im kommenden Winterhalbjahr keine grösseren Sperrungen geplant. Die Rettungsstollen Chüebalm und Sengg am Brienzersee sind bereits in Betrieb, ebenso wie jener an der Simmenfluh. Beim Sicherheitsstollen Giessbach ist derzeit der Innenausbau im Gang; vom kommenden Sommer an werden die technischen Anlagen eingerichtet. In diesem Zusammenhang dürften ab Frühling 2017 erneut einige nächtliche Sperrungen erforderlich sein.

Die Bauarbeiten an der Lütschinenunterführung ruhen während des Winters. Anfang März werden sie wieder aufgenommen; ab diesem Zeitpunkt wird der Verkehr dort erneut einspurig geführt. Im Rugentunnel werden die Arbeiten auch während des Winters fortgesetzt. Für den Verkehr steht weiterhin nur eine Tunnelröhre zur Verfügung. Geplant ist, die Arbeiten im Spätsommer 2017 abzuschliessen.

Beim Sicherheitsstollen Giessbach

Gang; vom kommenden Sommer an

werden die technischen Anlagen

eingerichtet.

ist derzeit der Innenausbau im



Kontakt

Bundesamt für Strassen ASTRA, Infrastrukturfiliale Thun 033 228 24 00 info@tunnelsicherheit-a8.ch